

## **Obmannstellvertreterin Helma Brugger nicht mehr unter uns!**

Als „Funkenmariechen“ kam die im unterfränkischen Hörstein (Bayern) wohnende und mit dem Hörsteiner Fasching tief verwurzelte Helma Hein 1962 als Urlauberin mit Ihren Eltern nach Sölden. Hier lernte sie ihren Gatten Martin Brugger kennen, es wurde geheiratet und sie errichteten gemeinsam das Gästehaus Brugger. Aus der Ehe entstammen drei Kindern (Christoph, Isabella und Sebastian). Frau Helma Brugger integrierte sich problemlos in das Vereinsgeschehen in Sölden und widmete sich mit Begeisterung den Krippenbauwesen. So wurde sie Gründungsmitglied des Krippenvereins Sölden-Gurgl und ab dem Jahr 2002 Obmannstellvertreterin. Sie organisierte Jahr für Jahr die Krippenausstellungen, plante sie bis ins letzte Detail durch und packte überall tatkräftig mit an. Eine jährlich festlich geschmückte Dorfkrippe war ihr genauso ein Anliegen, wie das termingerechte Zusenden der Geburtstagskarten an die Vereinsmitglieder. Bei den Kameradschaftsabenden durfte ihr guter Humor nicht fehlen und sie war für jeden Spaß zu haben. Krippenwallfahrten, Landeskrippentage, Krippenausstellungen und Vereinsausflüge ohne ihr und ihrem Mann Martin gab es selten. Sie war eine Seele von Mensch, mutig und hilfsbereit, direkt und ehrlich und hatte immer ein offenes Ohr für alle. Sie war die „Mutti“ des Krippenvereins und als diese wollen wir sie in Erinnerung behalten. Das Schicksal hat sie uns unerwartet schnell aus unserem Hirtenfeld entrissen. Sie hinterlässt ein tiefes Loch in ihrer Familie und im Krippenverein Sölden-Gurgl.

„Ohne Dich“ das sind 2 Worte, so leicht zu sagen aber doch so endlos schwer zu ertragen.

Ruhe in Frieden, liebe „Mutti“

Für den Krippenverein Sölden-Gurgl

Makarius Fender - Obmann